

Thomas Ostermann ...



... ist bei Terex Cranes zum Vice President und Managing Director ernannt worden. In dieser Position übernimmt er die gesamtverantwortliche Leitung der kürzlich erworbenen Hafenequipment-Sparten der Marken Fantuzzi und Noell. Thomas Ostermann ist seit 2004 im Unternehmen und war bisher Vice President Finance bei Terex Cranes.

+++

Thibaut Le Besnerais ...

... ist zum Leiter der neugeschaffenen Gebraucht-Kranabteilung von Manitowoc berufen worden. Die neue Abteilung ist für den weltweiten Verkauf gebrauchter Raupen-, Mobil- und Turmdrehkrane verantwortlich und übernimmt unter anderem den Verkauf von Potain-Kranen für Spezialanwendungen. Thibaut Le Besnerais ist seit 1996 für Manitowoc tätig.



+++

Shoshi Arakawa, ...

... Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer und Präsident der Bridgestone Corporation, ist mit dem Leopoldorden der Kommandeursklasse des Königreichs Belgien ausgezeichnet worden. Der Leopoldorden ist der höchste Orden, der für Verdienste um den Staat Belgien verliehen werden kann. Die Zeremonie fand in der Residenz von Johan Maricou, Belgiens Botschafter in Japan, statt.

+++

Prof. Dr. Ernst Rank ...

... von der Universität München ist mit der Konrad-Zuse-Medaille des Zentralverbandes des Deutschen Bauwesens ausgezeichnet worden. In seiner Laudatio hob Dieter Horchler, Vorsitzender des Kuratoriums, die Vielfältigkeit der Forschungen von Prof. Rank hervor. Für den Bereich der Bauwirtschaft von Bedeutung seien insbesondere die Ergebnisse aus den

Anlässlich der olympischen Winterspiele 2014: Internationale Baufachmesse Russland

Die Athletic Build geht in die dritte Runde. Bereits die ersten beiden Messen waren laut Veranstalter erfolgreich und haben den Ausstellern viele Aufträge beschert und wertvolle Geschäftskontakte vermittelt. Die aktuelle Entwicklung zeige, dass die Olympiade in Sotschi etwa drei Mal soviel kosten werde als bisher kalkuliert. Um einer nachhaltigen Nutzung Sotschis über die Olympischen Spiele hinaus gerecht zu werden, soll die gesamte Region Krasnodar zu einem touristischen Anziehungspunkt ausgebaut werden. Aus diesem Grund sind gerade jetzt eine Vielzahl an Aufträgen zu vergeben – ein Ende ist nicht abzusehen und die Zeit drängt. Allein kann Russland Projekte in der Anzahl und Größenordnung

nicht bewältigen und ist daher auf ausländische Hilfe angewiesen. Das starke Interesse an ausländischem Know-how und neuen Technologien sowie mangelnde Produktionskapazitäten vor Ort versprechen sehr gute Geschäfte, so der deutsche Messeveranstalter Primus. Experten erwarten für die nächsten Jahre in der gesamten Region um die Olympiastadt Sotschi Investitionen in Höhe von 35 Milliarden Euro.

Damit Unternehmen weiterhin an der großen Nachfrage und dem immensen Investitionsvolumen partizipieren können, veranstaltet Primus mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Sotschi die 3. Internationale Baufachmesse Athletic Build vom 21. bis 24. April 2010.

Partnertag mit Kranvorstellung

Ein Terex Demag AC 120-1 verstärkt die jetzt 12 Krane umfassende Flotte des in Weiden ansässigen Unternehmens Einhäupl. Für Firmenchef Franz-Josef Einhäupl steht fest: „In Krisenzeiten bauen wir unsere Kernkompetenzen weiter aus, um Aufträge und Arbeitsplätze zu sichern“. Die Einweihung des Krans wurde im Rahmen eines Partnertages auf dem Firmengelände der Einhäupl Feuerverzinkerei in Weiden West zusammen mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Ehrengästen am 10. Oktober 2009 gefeiert. Neben den Autokranen betreibt das Unternehmen auch zwei Tieflader, einen 16 t-Gabelstapler und vier Arbeitsbühnen. Zum Einsatz kommen die Maschinen vorwiegend im bayerischen Raum.

Trotz rückläufiger Umsätze, die das Bau- und Metallgewerbe aufgrund der Wirtschaftskrise vermeldet, kann sich das Unternehmen behaupten, wie Franz-Josef Einhäupl betont: „Die Krise ist trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes beherrschbar“, so der Firmenchef. „Auftragsrückgänge konnten bisher durch Ausgleich der Arbeitszeitkonten und Reduzierung der Leiharbeiter aufgefangen werden. Weder Kurzarbeit noch Entlassungen des festangestellten Personals waren nötig.“ Insgesamt beschäftigt die Einhäupl-Gruppe rund 300 Mitarbeiter überwiegend in fester Anstellung. Lediglich circa ein Achtel der Mitarbeiter wird über Zeitarbeitsfirmen hinzugezogen.

Fast 150 Jahre nach der Firmengründung wächst das inhabergeführte Familienunternehmen stetig weiter. Nach einem insgesamt ausgeglichenen, im Bereich Verzinkerei sehr guten Ergebnis im Jahr 2008 zeichnet sich für den Jahresumsatz 2009 ein leichtes Minus ab. „Wir pendeln uns voraussichtlich auf dem noch guten Umsatzergebnis der Jahre 2006 und 2007 ein“, so Einhäupl. Die Brüder Franz-Josef und Robert Einhäupl füh-

ren das Unternehmen in fünfter Generation und teilen sich einerseits die Betriebsbereiche Feuerverzinkerei und Autokran Service mit Standorten in Weiden sowie in Mühlau bei Chemnitz und andererseits die Einhäupl GmbH in Vilseck.

Den Grundstein legte im Jahr 1861 Andreas Einhäupl mit der Gründung einer Schlosserei in Vilseck. Enkel und Urenkel, beide hießen Otto, bauten den Betrieb stetig aus und konnten nach dem Krieg gute Geschäfte mit den Amerikanern an Land ziehen. Vor 31 Jahren erschlossen die Vilsecker ein zusätzliches Standbein in Weiden und errichteten die Feuerverzinkerei GmbH, die im Jahr 1992 um eine weitere Produktionsstätte in Mühlau bei Chemnitz ergänzt wurde. Seit 2003 ist mit Robert und Franz-Josef Einhäupl die fünfte Generation am Steuerhebel und navigiert die Firmengruppe.

„Dass es uns heute gut geht, verdanken wir in erster Linie unseren Mitarbeitern. Auf sie ist Verlass, auch wenn's mal dicke kommt“, so Franz-Josef Einhäupl abschließend.



Dieser Terex Demag AC 120-1 ist der jüngste Zugang in der Einhäupl-Flotte.

Neuer 130-Tonner übergeben



Hans Asam, TFG-Gebietsverkaufsleiter Bayern (li.) übergibt den neuen Tadano Faun ATF 130G-5 an Geschäftsführer Werner Reichert.

Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland hat der Kranverleih Reichert aus Odernberg den neuen Tadano Faun-Kran ATF 130G-5 erhalten. Tadano Faun hatte den Prototyp des 130-Tonnern im Frühjahr dieses Jahres vorgestellt. Das Chassis des AFT 130G-5 ist als 10 × 6 × 10 oder 10 × 8 × 10 Antrieb/Lenkung verfügbar, das heißt, die Allradlenkung ist „Standard“. Das Liften einer Achse für den sogenannten Hundegang ist nicht erforderlich. Der Kran verfügt über einen 6-teiligen, 60 m langen Ausleger mit 1 Zy-

linder-Teleskopiersystem. Die Auslegerverlängerung ist von 10,2/18 m bis maximal 32 m als mechanische und hydraulische Version erhältlich. Neu bei den 5-Achsern von Tadano Faun ist die integrierte 3,8 m-Schwerlastspitze. Sie bietet eine maximale Tragkraft von 40 t.

Kranverleih Reichert betreibt in seinem Fuhrpark neben Industriekranen ausschließlich Tadano Faun AT- Krane mit Tragfähigkeiten von 40 bis 160 t.

Tele-Raupen für Brasilien

Gleich zweimal konnte Liebherr den Teleskop-Raupenkran LTR 1100 nach Brasilien verkaufen. Zwei der führenden Kranvermieter, Real Guindastes, Belo Horizonte, und Guindastes Tatuape, Sao Paulo, haben sich für den 100-Tonner LTR 1100 entschieden. Daniel Ferraz, Inhaber von Real Guindastes ist vom Konzept des Teleskopkranes auf Raupenfahrgestell überzeugt, denn es vereint die Vorteile eines Teleskopkranes – wie schnelle Rüstzeiten – mit denen eines Raupenkranes – wie hohe Geländegängigkeit und Manövrierbarkeit. Einsätze sieht Ferraz insbesondere auf Langzeitbaustellen, aber auch Einsätze in Minen seien denkbar. Auch bei der Errichtung von Fabrikhallen kann der LTR 1100 eingesetzt werden, denn eine Hauptanwendung für den Liebherr-Teleskop-Raupenkran ist die Montage von Fertigteilen. Mit einer 2,9 m langen Montagespitze und dem zweiten Hubwerk sind Montagen im 2-Hakenbetrieb möglich. Lasten können vom Tieflader aufgenommen, in die richtige Position gedreht und mit der Raupe zum Montageplatz gefahren werden.



In Brasilien haben sich die Unternehmen Real Guindastes und Guindastes Tatuape für die Anschaffung des Liebherr LTR 1100 entschieden. Im Bild (v.l.n.r.): Cesar Schmidt, Liebherr Brazil, Tereza und Daniel Ferraz, Real Guindastes, und Tobias Böhler, Liebherr-Werk Ehingen GmbH.

Forschungsgebieten der Finite-Elemente-Methode, der Produktmodellierung und des Computational Steering.

+++

Bob Hund ...

... ist zum Executive Vice President von Manitowoc Crane Care ernannt worden. Er folgt auch Larry Bryce,



der in eine führende Position bei Manitowoc Foodservice, einem Schwesterunternehmen von Manitowoc Cranes, gewechselt ist. Hund wird wie bisher aber auch weiterhin für das weltweite Marketing von Manitowoc verantwortlich sein und weiterhin direkt an Eric Etchart berichten.

+++

THE PEAK OF EXCELLENCE

bauma 2010

19. – 25. APRIL, MÜNCHEN

++++TOP++++

Die Messe der Superlative:
mit Innovationen,
Premieren und allen
Key Playern.

Die bauma ist mit einer halben Million Quadratmeter Ausstellungsfläche nicht nur die größte Messe der Welt, sie ist der international maßgebende Innovationsmotor der Branche und bietet die komplette Marktübersicht.

Nutzen Sie die internationale Spitzenstellung der bauma auch für Ihren Erfolg.

Messe München GmbH
Tel. (+49 89) 9 49 - 1 13 48
Fax (+49 89) 9 49 - 1 13 49
www.bauma.de

Bernhard Tellkamp ...

... ist vom Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet worden. Bernhard Tellkamp engagiert sich seit 25 Jahren ehrenamtlich für das deutsche Zimmererhandwerk. In der Laudatio würdigte der Vorsitzende des Bundes Deutscher Zimmermeister, Ullrich Huth, insbesondere das breite und vielfältige Engagement Bernhards Tellkamps für den Holzbau.

+++

Baustellenkalender 2010

Einen praktischen Terminplaner speziell für die Baustelle bietet der Forum Verlag an. Der Jahreskalender bietet neben einem Wochen- und Tagesplaner auch eine Übersicht über Fachmessen und Ferientermine. In dem über 150-seitigen Anhang finden sich wichtige Angaben zur Anwendung der VOB, Hinweise zu Abnahme und Gewährleistung, Maßtoleranzen nach DIN 18202, Bodenklassen und Bodenkenngrößen, Abrechnungseinheiten, Formelsammlungen und Umrechnungstabellen.



Der Kalender im DIN A6-Format passt in jede Tasche.

+++

2.500 Genehmigungen

Das internetgestützte Antragsverfahren für Schwertransporte VEMAGS (Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte) wird in Nordrhein-Westfalen gut angenommen. Im August hat NRW mit 2.500 Genehmigungen erstmals im Ländervergleich die meisten Anträge für Großraum- und Schwertransporte auf der Straße per Internet genehmigt. Seit Mitte 2007 wurde in NRW schrittweise das internetgestützte Antragsverfahren VEMAGS eingeführt.

Erste Auslieferung in Deutschland

Liebherr hat den Raupenkran LR 1600/2 erstmals an einen Kunden in Deutschland ausgeliefert. Bereits Ende Juni übernahm Maxikraft den neuen 600-Tonner. Inzwischen hat sich der Raupenkran im Einsatz im Windpark Groß Schacksdorf bewährt. Dort werden insgesamt acht Anlagen des Typs Enercon E-82 mit je 2 MW Leistung aufgebaut.

Mit 108 m Hauptmast, Derrickausleger und 150 t Drehbühnenballast montiert der neue Liebherr LR 1600/2 bis zu 123 t schwere Betonringe, die die unteren Segmente der Windkrafttürme bilden.



Der Liebherr LR 1600/2 von Maxikraft hat sich bereits beim Aufbau von Windkraftanlagen bewährt.

Der unterste Ring hat einen Durchmesser von 13,2 m. Bis 80 m Höhe bestehen die Türme aus Betonringen. Darauf werden dann Stahlsegmente montiert, die die Windkrafttürme bis 137 m wachsen lassen.

Außer für Windkraftmontagen ist der neue LR 1600/2 für Einsätze in der Industrie und beim Brückenbau eingeplant. Vor allem die transportoptimierte Konstruktion des Raupenkrans war für Maxikraft kaufentscheidend. Die 74 t schwere Grundmaschine, bestehend aus Raupenmittelteil, Drehbühne und A-Bock, ist lediglich 3,2 m hoch und kann so auf einem 1 m hohen Semi-Tiefloader verfahren werden. Das Gewicht der Grundmaschine kann serienmäßig durch den Abbau des A-Bocks auf 57 t reduziert werden. Somit ist kein getrennter Transport von Raupenmittelteil und Drehbühne erforderlich, und eine Quick Connection kann eingespart werden.

Das Gewicht eines Raupenträgers mit 2 m breiten Bodenplatten liegt unter 40 t und wird auf einem 4-Achs-Semi-Tiefloader transportiert. Alternativ werden 1,5 m breite Bodenplatten angeboten. Keine Krankomponente überschreitet eine Transportbreite von 3 m. Die Höhe der Gittermaststücke ist so dimensioniert, dass beim Transport auf Semi-Tiefladern Ballastplatten unter den Gitterstücken positioniert werden können.

Nur wenige Tage nach der Übernahme des LR 1600/2 hat Maxikraft auch den Liebherr-Gittermastmobilkran LG 1750 erhalten, der zur Zeit ebenfalls für Windkraftmontagen eingesetzt wird. Mit diesen Investitionen bleibt Maik Kanitzky, Inhaber der Firmengruppe Maxikraft, seinem Wachstumskurs auch in Krisenzeiten treu. Für 2010 sind Investitionen für weitere 50 neue Krane im Wert von circa 30 Millionen Euro geplant.

2.300-Tonner gibt Debüt

Zwar ohne Ausleger, aber immerhin nicht mehr nur in Modellform, so gab der größte Raupenkran von Manitowoc, Model 31000, im Manitowoc-Werk in Wisconsin, USA, sein Debüt. Rund 200 Mitglieder des amerikanischen Verbandes SC&RA (Specialized Carriers & Rigging Association) besuchten im Rahmen des jährlich stattfindenden Verbandsworkshops das Werk des Kranherstellers und konnten dabei unter anderem einen ersten Blick auf das Model 31000 werfen, das Manitowoc auf der Conexpo 2008 in Las Vegas als Modell und Animation vorgestellt hatte. Der Kran bietet eine Tragfähigkeit von 2.300 t und zeichnet sich vor allem durch sein neuartiges Ballastsystem aus. Das „VPC“ – Variable Position Counterweight ist ein variabel positionierbares Gegengewicht, das automatisch ausgefahren wird, wenn während des Hubvorgangs ein größeres Gegengewichtsmoment erforderlich wird. Obschon sich das Gegengewicht dabei von 8,38 m

auf 28,95 m ausfahren lässt, berührt es unter normalen Betriebsbedingungen niemals den Boden. Die erste Auslieferung des Models 31000 ist für das späte Jahr 2010 vorgesehen.



Rechts im Bild, hinter dem Grove-Kran, ist das Model 31000 zu sehen.

Einweihung

Manitowoc Crane Care hat ein in Jeffersonville, Ind., USA, neues Verteilerzentrum für Ersatzteile eingeweiht. In dem Zentrum, das von Cat Logistics betrieben wird, sollen bis Ende des Jahres 50 Mitarbeiter beschäftigt sein. Das Zentrum wird etwa 70.000 Ersatzteil-Artikel verwalten.



Ein etwa 13.000 m² großes Ersatzteilzentrum hat Manitowoc in den USA eröffnet.

+++

Modellerweiterung

Comansa hat eine neue Version des Flat Top-Krans 21 LC 550 eingeführt. Neben den beiden bekannten 12 und 18 t-Modellen gibt es jetzt einen weiteren Kran mit einer Maximaltraglast von 24 t. Alle Modelle bieten 80 m Ausladung und eine freistehende Höhe von 86,5 m.



Comansas Neuer bietet 24 t Tragkraft.

+++

Pendeldämpfung

Die Richtlinie VDI 4468 „Elektronische Pendeldämpfung für Krane“ befasst sich mit dem Aufbau und der Funktion elektronischer Pendeldämpfungen. Sie unterstützt den Konstrukteur bei der Auswahl des am besten geeigneten Dämpfungssystems sowie den Betreiber bei der Abnahme eines neu installierten Systems. Herausgeber der Richtlinie ist der Fachbereich Technische Logistik der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL). Unter www.vdi.de/richtlinien oder www.beuth.de können VDI-Richtlinien online bestellt werden.

Nachruf

Mit tiefer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem

Firmengründer und Seniorchef

Heinz Lüschen

Wir trauern mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Belegschaft und Geschäftsleitung der MKG Maschinen- und Kranbau GmbH
49681 Garrel

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und unserem herzensguten Opa

Heinz Lüschen
* 7. 3. 1923 † 16. 10. 2009

Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Anke und Günther Stumpp mit Thorsten und Franka
Meike und Marian
Henner und Aenne Lüschen mit Mareike und Inke
Andreas und Meike Lüschen mit Jan-Hendrik und Söhnke

26203 Oberlethe, Lethestraße 12

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2009, um 11 Uhr in der Marienkirche zu Wardenburg statt; anschließend Beisetzung.

Vertriebsabkommen geschlossen

Zum 1. September 2009 haben der italienische Kranhersteller Locatelli und das in Simeri Crichi (Provinz Catanzaro, Region Kalabrien) ansässige Unternehmen Melino Macchine Industriali ein Abkommen über eine Zusammenarbeit abgeschlossen. Das Unternehmen übernimmt

demnach den Vertrieb der Loctatelli-Krane in Zentral-/Süditalien – ausgenommen Sardinien. Neben dem Kranvertrieb übernimmt Melino Macchine Industriali auch den After Sales Service sowie die Ersatzteilversorgung.

Neuer Kran für Feuerwehr-Bochum

Die Feuerwehr-Bochum hat einen neuen Feuerwehrkran erhalten. Es handelt sich um einen Liebherr LTM 1070-4.2. Der neue 70-Tonner ersetzt den 28 Jahre alten Liebherr LT 1045, der seit 1981 im Dienst war. Vor allem der 50 m lange Teleskopausleger des LTM 1070-4.2 war für die Feuerwehr ein wichtiges Entscheidungskriterium zur Anschaffung des Liebherr-Krans. Besonders bei Brandeinsätzen in hohen Gebäuden wie zum Beispiel Hochregallagern, oder wenn Häuser nicht direkt über die Straße erreichbar sind, ist ein langer Ausleger un-

verzichtbar. Denn dann kann mit dem Kran ausleger die Rückseite des Gebäudes über das Dach hinweg erreicht werden, um Personen mit einem Rettungskorb zu bergen.

Mit seinem „All-In-Konzept“ bietet der 4-achsige Kran bei 48 t Gesamtgewicht mit voller Ausrüstung die Mitnahme von 10 t Ballast. Die Feuerwehr Bochum hat für Ihren LTM 1070-4.2 feuerwehrspezifische Zusatzausstattung ausgewählt, die sich auch bei anderen Liebherr-Feuerwehrkränen im Berge- und Abschleppeinsatz bewährt hat. Am Fahrzeugheck ist eine Bergewinde mit 80 kN Zugkraft mit Durchlaufspinn und elektrischer Fernbedienung angebaut. Eine umfangreiche elektrische Sonderausstattung beinhaltet unter anderem blaue Rundumkennleuchten, Martinshörner, elektrisch verstellbare Arbeitsscheinwerfer am Anlenkstück, Arbeitsscheinwerfer am Auslegerkopf und spezielle Rückfahrcheinwerfer, die an den Außenspiegelhalterungen angebracht sind.



Im September übernehmen die Feuerwehr-Bochum ihren neuen Liebherr LTM 1070-4.2. Von links nach rechts: Christoph Kleiner, Liebherr-Werk Ethingen GmbH Markus Wendelberger, Technischer Leiter Feuerwehr Bochum, und Christoph Neumann, Liebherr-Werk Ethingen GmbH.

An der Fahrzeugfront ist eine 30 t-Lasttraverse angebracht, die auf eine Länge von 3,5 m ausgezogen werden kann, um lange Lasten sicher zu heben, zum Beispiel beim Bergen von umgestürzten Lkw. Die Feuerwehr Bochum unterstützt auch die Bochumer Verkehrsbetriebe, zum Beispiel wenn entgleiste Straßenbahnen wieder auf die Schienen gestellt werden müssen.

Liebherr befasst sich seit über 30 Jahren mit der Herstellung von Feuerwehrkränen. Mehr als 90 dieser Spezialkrane mit Traglasten zwischen 25 und 70 t sind bei vielen Berufsfeuerwehren europaweit im Einsatz.

LTR 1100 verstärkt Flotte

Der europaweit tätige Dienstleister im Bereich Schwertransport, Kranarbeiten und Projektlogistik Neeb Internationale Hebe- und Transportlogistik GmbH hat einen neuen LTR 1100 im Liebherr-Werk Ehingen übernommen.



„... für Sie bekommen wir es auf die Kette“ – so präsentiert Neeb seinen neuen Liebherr LTR 1100.

Das Wuppertaler Unternehmen mit seinen Niederlassungen in Spanien und Rumänien erweitert mit dem LTR 1100 seine Fahrzeugflotte um einen weiteren Spezialkran aus dem Hause Liebherr, um seinen internationalen Kunden maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand anbieten zu können. Der neue LTR 1100 mit einer maximalen Tragkraft von 100 t bietet einen 52 m langen Teleskopausleger. Er kann mit einer 10,8 m-19 m langen Klappspitze verlängert werden. Zusätzlich werden 2 je 7 m lange Gitterstücke angeboten, die

zwischen den Teleskopausleger und die Klappspitze eingebaut werden, um den Anlenkpunkt der bis zu 40° abwinkelbaren Klappspitze zu erhöhen. Optional ist die Klappspitze auch hydraulisch verstellbar. Unter voller Last kann die Spitze zwischen 0° und 40° bewegt werden.

Kranflotte erweitert

Einen Spierings SK 599-AT5 hat Anfang Juli das Kölner Unternehmen Colonia erhalten.

Der Kran bietet eine maximale Traglast von 9 t. Die maximale Ausladung beträgt 50 m, die maximale Hakenhöhe liegt bei 56 m. Der Kran ist mit einem integrierten Flutlichtsystem ausgerüstet. Im Ausleger finden sich fünf Gasentladungslampen à 1.000 Watt.

Der 5-Achser hat sich bereits in verschiedenen Einsätzen bewährt. Im Kölner Stadtgebiet geht es bekanntermaßen oftmals eng zu, hier kann der SK 599-AT5 als „Störkantenkiller“ seine Vorteile voll ausspielen. Auch dass sich der Kran per Funkfernsteuerung bedienen lässt, kommt ihm hierbei zugute. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass kein zusätzlicher Ballasttransport notwendig ist.



Spierings-Mitarbeiter Ralf van der Linde (li.) übergab den SK 599-AT5 an die Colonia-Geschäftsführer Thomas Reuther (Mitte) und Ralf Hess.



ORMIG

1949
2009

PICK and CARRY 60^o ormig

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung

Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg - Tel: 04193/3443 - 0172/4117768

Fax: 04193/93826 - E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Umsatz- und Ergebnissteigerung

Der Windkraftanlagenhersteller Repower hat seine vorläufigen Zahlen bekanntgegeben. Demnach ist die Gesamtleistung im Berichtszeitraum 1. April bis 30. September 2009 mit 617 Millionen Euro (im Vergleich zu 531,1 Millionen Euro im Vorjahr) erneut gestiegen, ebenso wie der Umsatz, der sich im Jahresvergleich um über 15% von 529,9 Millionen Euro auf 609,7 Millionen Euro erhöhte. Das EBIT stieg um 38 % von 22,7 Millionen Euro auf 31,3 Millionen Euro.

+++

Neue VDMA-Broschüre

Der VDMA hat die neue Broschüre „Antriebs- und Fluidtechnik für mobile Arbeitsmaschinen“ herausgegeben. In der Broschüre wird das Angebotspektrum dieser Zulieferindustrie anhand von redaktionellen Beiträgen von fachnahen Hochschulen und Mitgliedsfirmen sowie dem speziellen Herstellernachweis dargestellt. Ergänzt wird sie um die Darstellung von Forschungsarbeiten in den verschiedenen VDMA-Forschungsgremien.

+++

Neuartige Seilwinde

Unter der Bezeichnung Power Link hat Palfinger eine neue klappbare Seilwinde vorgestellt. Anstelle einer direkten Montage am Hauptarm wird sie auf einer klappbaren Konsole montiert. Diese wird hydraulisch per Kippzylinder von der Transport- in die Arbeitsstellung gebracht. Die Bedienung erfolgt über die Funkfernsteuerung. Hauptvorteil ist die geringere Bauhöhe des Krans.



Neue, klappbare 2,5t- bzw. 3,5t-Seilwinden von Palfinger.

40. Tadano Faun-Kran an Hellmich Kranservice geliefert

Die im Rhein-Main Gebiet in Riedstadt ansässige Hellmich Kranservice GmbH hat ihren 2004 begonnenen Investitionsplan mit der Lieferung des 40. Tadano Faun Krans abgeschlossen. Bei der Nr. 40 handelte es sich um den dritten ATF 220G-5, der an Hellmich ausgeliefert wurde.

Geschäftsführer Satoru Oyashiki übergab das Gerät mit Verkaufsleiter Reinhard Strecker an Marta und René Hellmich mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft. Neben zahlreichen Aufbaukränen HK 60 befinden sich bei der Hellmich Kranservice GmbH hauptsächlich Tadano Faun-Krane mit Tragfähigkeiten zwischen 80 und 220 t im Einsatz. Kurz zuvor war bereits auch der dritte ATF 90G-4 ausgeliefert worden.



Geschäftsführer Satoru Oyashiki übergab das Gerät mit Verkaufsleiter Reinhard Strecker an Marta und René Hellmich.



Kurz vor der Auslieferung des Tadano Faun ATF 220G-5, war bereits der Tadano Faun ATF 90G-4 an Hellmich Kranservice geliefert worden.

Die Hellmich-Gruppe beschäftigt insgesamt 60 Mitarbeiter und ist nicht nur als Krandienstleister tätig, sondern auch als Servicebetrieb für Nutzfahrzeuge, Spezialfahrzeuge der Feuerwehren und Autokrane seit fast 30 Jahren aktiv.

Erfolgreiche Tagung

Fast 50 Kransachverständige und Serviceverantwortliche folgten der Einladung der Gütegemeinschaft Kranservice e.V. (GKS) zur jährlich stattfindenden Tagung der Kranexperten, die in diesem Jahr im neuen Kranwerk der Vetter Krantechnik GmbH in Haiger stattfand.

Mit der neuen Maschinenrichtlinie, die zum 29.12.2009 übergangslos in Kraft treten wird, kommen auch auf die Kranserviceunternehmen und die Kranhersteller neue Anforderungen zu. Diese wurden ausführlich besprochen und bewertet. Dipl.-Ing. Alois Hüning von der Maschinenbau- und MetallBerufsgenossenschaft in Düsseldorf erläuterte den Unterschied zwischen alter und neuer Maschinenrichtlinie im Detail. Dass Gefahren nicht nur von Kranen ausgehen können, sondern auch von den Arbeitsmitteln,

die von den Kranserviceunternehmen eingesetzt werden, erläuterte Olaf Ryß, Referent des TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG. Danach sind auch für die eingesetzten Arbeitsmittel eine Gefährdungsanalyse durchzuführen und diese zu dokumentieren. Für die GKS-Unternehmen, die sich verpflichtet haben, die strengen Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft zu erfüllen, eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Wie nach aktuellem Stand der Technik die Energiezuführungen der Krananlagen gestaltet werden, erläuterte Dr. Peter Koch von der Firma Conductix-Wampfler AG. Wichtig sei, bereits bei der Auslegung der Krananlage die richtige Energiezuführung auszuwählen, um langfristig ein problemloses Funktionieren zu gewährleisten



Zum 9. Mal führte die Gütegemeinschaft Kranservice e.V. die Tagung für Kransachverständige und Serviceverantwortliche durch.